

MITEINANDER

Amtliche Mitteilung der Pfarre St. Magdalena in Wildon

An einen Haushalt/Info Mail Entgelt bezahlt. www.pfarre-wildon.at

Ausgabe 03 / 2023



WIR HELFEN ZUSAMMEN

JUNGSCHARTAGE IN ZWEI PFARREN

KINDERSCHAREN IN ST. GEORGEN / STIEFING UND WILDON





Na super, jetzt sitze ich hier und soll wieder ein Leitwort schreiben. Ich bin gerade frisch aus dem Urlaub zurück und schon sitzen mir die Redakteure im Nacken und erklären mir, dass ich schon im Verzug bin und sie es sofort brauchen. Neben dem Tagesgeschäft und den Vorbereitungen für das kommende Arbeitsjahr ist bereits wieder viel zu tun und ich höre nur: „Du musst das und das noch erledigen!“ Und schon bin ich wieder im Alltag, der oft geprägt ist vom Jammern. Am großen Frauentag habe ich in meiner Predigt gesagt: „Reden wir nicht von den sieben Schmerzen Mariens, sondern von den sieben Freuden!“ Das lenkt unseren Blick auf das Positive. Warum ist es so schwer, das Gute zu sehen.

Ich könnte jetzt auch sagen: „Ich hatte einen wunderschönen, spannenden und erholsamen Urlaub!“ Oder: „Danke, dass ich gut nach Hause gekommen bin.“ Oder: „Es ist schön, dass es viele Ehrenamtliche gibt, die im Sommer ihre Freizeit investieren, damit wir alle gut ins neue Arbeitsjahr starten können!“

Im Priesterseminar hat uns ein Einkehrtagsleiter einmal eine Übung mitgegeben. Er hat gesagt: „Schreib am Abend eine Liste von allen guten Dingen, die dir widerfahren sind und daneben in einer Spalte, all das Schwere und Mühsame!“

Alle Listen waren sehr einseitig. Es gab viel mehr Gutes als Schlechtes. Wenn die Leute beim Pfarrfest eine halbe Stunde auf das Essen warten, wiegt das scheinbar viel mehr als die tolle Qualität des Essens.

Wir starten jetzt das zweite Jahr des Seelsorgeraums und wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen Pastoralplan zu erstellen. Sehr schnell sind wir mit dem Urteil: „Das geht sowieso nicht!“ bzw. „das ist eine Verschlechterung!“ Versuchen wir es mal umgekehrt und sagen: „Das klingt interessant und ist einen Versuch wert!“ Schauen wir auf das Gute und wir werden feststellen, dass trotz allem, was Schlechtgeredet wird, unterm Strich noch viel mehr Gutes übrigbleibt.

Ich habe mir für das neue Arbeitsjahr vorgenommen, meinen Blick auf das zu richten, das uns gelingt, auf neue Initiativen, die vielleicht entstehen und auf die kleinen Erfolgserlebnisse. Und wenn ich mal wieder in den Trott des Jammerns ver falle, werde ich am Abend wieder eine Liste machen, was alles gut und weniger gut war, und ich bin sicher, ich werde mich daran erfreuen, dass die gute Spalte viel länger ist. Vielleicht wäre das ja auch ein Vorschlag für sie!

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins neue Arbeitsjahr!

Ewald Mussi



Basilica di San Francesco in Assisi, Italy © Enrico Tavian

ARM-SELIG

Der Heilige Franz von Assisi ist vielen ein Begriff. Kinder hören Geschichten von dem tierliebenden Italiener und in der Kirche singen wir seine Liebeserklärung an die Natur im bekannten „Sonnengesang“. Spätestens seit Papst Franziskus ist er auch für seine radikale Armut bekannt. Aber wer kennt eigentlich Klara von Assisi?

Chiara (Klara auf Italienisch), Tochter einer adeligen Familie, wohnhaft mitten in Assisi, brach aus den Konventionen ihres für damalige Verhältnisse sehr angenehmen Lebens aus. Inspiriert von Francesco – italienisch für Franziskus. Gegen den Willen der Eltern entschied sie sich für ein Leben in – wie sie es nannte: „höchster Armut“. Franziskus selbst schnitt ihr die Haare ab und bekleidete sie mit einem Bußgewand. Bald scharfte die junge Frau viele weitere Begeisterte um sich: Die „pauperes Dominae de San Damiano“ – die armen Frauen von San Damiano.

Ich erinnere mich dunkel an einen alten Franziskus-Film aus meiner Schulzeit, der uns Jugendliche unendlich langweilte, weil wir nur Menschen mit Kleidern aus groben Leinenstoffen durch die idyllische oberitalienische Natur stiefeln sahen. Rückblickend gesehen hat der Film das Mittelalter romantisch verklärt. Denn die höchste Armut, die Klara vorlebte, zog auch gesundheitliche Gefahren nach sich. So war die als mild, liebevoll und mutig beschriebene Frau fast ihr ganzes Leben ans Bett gefesselt – geschwächt durch den strengen Verzicht.

Doch sie lebte nicht nur radikale Armut. Klara von Assisi lebte auch radikal nach dem einen großen Gebot Jesu: dem der Nächstenliebe. Radikalität fasziniert. Wann wird sie gefährlich? Wann ist sie hilfreich? Wo ist sie vielleicht sogar notwendend?

Katharina Grager



Wer: **Klara**

Wann: **ca. 1193-1253**

Wo: **Assisi in Italien**

Was: **Ordensgründerin, Heilige**

„Stelle dein Denken vor den Spiegel der Ewigkeit, stelle deine Seele in den Glanz der Glorie, stelle dein Herz vor das Bild der göttlichen Wesenheit, und forme deine ganze Person durch die Beschauung in das Bild seiner Gottheit um.“



Fresko der heiligen Klara von Simone Martini in der Kapelle der Unterkirche der Basilika San Francesco in Assisi (14. Jh.).

Foto: Simone Martini/Public domain/wmc



Der Vorstand mit Andreas Haar und Martin Zöhner



*Leiterin Magdalena Grassmugg
und Obmann Simon Zöbl*



Ehemalige Mitglieder in der Oldies-Bar



*Und weiter geht es
zum Pfarrfest*

Am 22. Juli dieses Jahres veranstaltete die Landjugend Wildon ihr alljährliches „Rock am Teich“ diesmal schon zum bereits neunten Mal mit großem Erfolg. Dies machte der junge, aber sehr bemühte Vorstand mit allen Mithelfenden einschließlich der über 15 neuen Mitglieder möglich. Auch die beiden Gründerväter des Festes unterstützten den Ablauf tatkräftig. „Wir sind dankbar, dass ihr alle so zahlreich erschienen seid, und freuen uns schon auf ein weiteres „Rock am Teich“ im nächsten Jahr!“

Die Wildoner Landjugend nimmt immer wieder an Bewerbungen teil, wie zum Beispiel beim „Riesenwuzzlerturnier“, bei 4x4 Wettbewerben der Landjugend Steiermark oder bei Volleyball und Tennisturnieren. Da die Landjugend auch in Themen wie Brauchtum sehr engagiert ist, steht als nächstes das Gestalten der Erntekrone für den Erntedank an.

Neue Mitglieder ab einem Alter von 14 Jahren sind immer herzlich willkommen! Meldet euch einfach auf Instagram: @landjugendwildon

Lisa-Marie Urbanz

BEGEISTERUNG

mit vielfältigem Programm und strahlendem Sonnenschein

Wildon, 23. Juli 2023- Strahlender Sonnenschein begleitete das diesjährige Pfarrfest in Wildon, das unter großer Beteiligung der Gemeinde und Besuchern aus anderen Pfarren stattfand. Hunderte Besucher versammelten sich bei der örtlichen Kirche, um das traditionelle Fest zu feiern.

Der festliche Tag begann mit einem feierlichen Einzug zur Kirche, bei denen Feuerwehren Neudorf, Weitendorf und Wildon, ÖKB Weitendorf und Wildon, Musikern der Marktmusikkapelle Wildon und Pfarrbevölkerung aus der Umgebung teilnahmen und unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die enge Verbundenheit mit der Kirchengemeinde. Der Empfang bei der Kirche war herzlich, und die Gäste wurden von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde mit Applaus begrüßt.

Die festliche Messe wurde von Mag. Ewald Mussi zelebriert, der mit seinen einfühlsamen Worten und seiner inspirierenden Predigt die Herzen der Besucher berührte. Die musikalische Gestaltung der Messe übernahm die Chorgemeinschaft Wildon, die mit ihrem harmonischen Gesang die festliche Atmosphäre perfekt untermalte.

Nach der Messe warteten zahlreiche Attraktionen auf die Besucher. Für die kleinen Gäste gab es auf

dem Festgelände eine fröhliche Kinderbetreuung und eine Hüpfburg, die für strahlende Kinderaugen und ausgelassenes Toben sorgte. Weiters sorgte der Losverkauf für reichlich Spannung und Vorfreude bei der Hauptverlosung. Glückliche Gewinner konnten sich über tolle Preise freuen, die von örtlichen Unternehmen großzügig gespendet wurden.

Nach dem erfolgreichen Losverkauf genossen die Besucher eine unterhaltsame musikalische Einlage, als Pfarrer Ewald Mussi seine Gitarre zur Hand nahm und mit seiner Musik für ausgezeichnete Stimmung sorgte.

Das Pfarrfest 2023 in Wildon war ein voller Erfolg und wird den Besuchern sicherlich noch lange in positiver Erinnerung bleiben. Die gelungene Festumrahmung, das abwechslungsreiche Programm und das strahlende Wetter trugen maßgeblich zur fröhlichen Atmosphäre bei und sorgten für ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis.

Die Pfarrgemeinde Wildon bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben, und freut sich bereits auf das kommende Pfarrfest im nächsten Jahr.

Herbert Reiter-Haas



Festzug zu unserer Pfarrkirche



Seifenblasen für das Buch der Rekorde



Die Bowle ist ein Bestseller und schnell ausverkauft



Danke an die vielen fleißigen Hände der Helferinnen und Helfer



Kinder- und Jugendtermine

September 2023

Oktober 2023

November 2023

Dezember 2023

23.09.
Spielefest
Seelsorgeraum Leibnitz

01.10.
Erntedank mit
Kinderfahrzeugen

04.11.
Ministrantenstunde

01.12.
Adventkranz binden

07.10.
Ministrantenstunde

04.11.
Jungschargruppenstunde

02.12.
Ministrantenstunde

07.10.
Jungschargruppenstunde

11.11.
Krabbelgottesdienst

02.12.
Jungschargruppenstunde

14.10.
Krabbelgottesdienst

11.11.
Martinsfest

03.12.
Sternsingeranmeldung
und 1. Probe

20.10.
Firmanmeldung

17.11.
Gruppeneinteilung Firm-
linge

13.12.
Fest der Hl. Luzia

21.10.
Ministrantenstunde

18.11.
Ministrantenstunde

16.12.
Krabbelgottesdienst

21.10.
Jungschargruppenstunde

18.11.
Jungschargruppenstunde

16.12.
Ministrantenstunde

27.10.
Allerheiligenfest

24.11.
Startgottesdienst in Leib-
nitz für Firmlinge

16.12.
Jungschargruppenstunde

24.12.
Kinderkrippenfeier

Krabbelgottesdienst

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Pfarrkirche und Pfarrhof Wildon

Ministrantenstunde

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Pfarrhof Wildon

Jungscharstunde

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Jungscharräume in Wildon

Vorschau 2024

Sternsingeraktion

02.01.2024 bis 04.01.2024

Faschingsfest

10.02.2024

Änderungen und weitere Details finden Sie unter Junge Kirche auf unserer Homepage

SAVE THE DATE



Seelsorgeraum
Leibnitzer Feld

SPIELEFEST

23.09.2023

14:00

PFARRWIESE WILDON

Liebe Kinder! Für die Betreuung
eurer Eltern ist gesorgt :-)



Die Angst vor Regen war unbegründet. Aber sicher ist sicher!



Alle Kinder finden etwas vom Spezialgriller



JUNGSCHAR

TAGE

Wir haben Hunger.

Vom 7.8.2023 bis 12.8.2023 fanden in Wildon und St. Georgen an der Stiefing die Jungschar Tage für den Seelsorge-raum Leibnitzer Feld statt. Schon am ersten Tag übertraf die Teilnehmerzahl alle unsere Erwartungen und über die ganze Woche durften wir über 50 Kinder aus allen Ecken unseres Seelsorgeraums begrüßen. Von Montag bis Mittwoch trieben wir unser Unwesen in Wildon und hatten viel Spaß mit Spielen, Bastelstationen, Kirchenrallye und Filmeabend.

Ab Donnerstag waren wir dann im Pfarrheim in St. Georgen zu Gast und übernachteten von Freitag auf Samstag mit 31 Kindern im Pfarrheim, eine Taschenlampenwanderung und Sternschnuppenschauen inklusive.

Ein großes Dankeschön gilt allen Betreuern, die sich in den sechs Tagen um die vielen Kinder kümmern und natürlich auch all jenen, die sich um unser leibliches Wohl sorgten.

Aufgrund des tollen Erfolges planen wir schon mit einer Fortsetzung im nächsten Sommer.

Elisabeth Langmann



Die Kinder helfen mit Begeisterung beim Kochen

JUNGSCHAR IN ZWEI PFARREN



Wir nehmen uns an den Händen und wenn der Kreis passt, setzen wir uns nieder



Schön langsam schleichen die ersten Kinder nach einer kurzen Nacht zum Frühstück



 **ERNTE + DANK 2023**

Sonntag, 01.10.2023 ab 8:30 Uhr



**Treffpunkt Vereine:
Schlosshof Wildon**



**Kindertreffpunkt:
Pizzeria Draxler**



**Frühschoppen
auf dem Kirchplatz**

STANDESBEWEGUNGEN



TAUFEN:

Melissa Stefanie Stöckl

BEGRÄBNISSE:

Renate Edlinger, 1951

Rupert Reinprecht, 1948

NATIONALFEIERTAG



FAMILIENWANDBERUNG



Wann?

26.10.2023 um 10 Uhr

Treffpunkt

Bauhof Stocking

Route

über Stell und Nierathberg erreichen wir Neudorf, machen dort Pause und gehen zurück zum Start, wo wir den Tag ausklingen lassen



HERZ BILDER

FOTOWETTBEWERB IM SEELSORGERAUM LEIBNITZER FELD



Herzbankerl am Leopoldsteinersee Fotos: Maria Königshofer

Wir suchen stimmungsvolle und/oder originelle Landschaftsfotos mit Herzmotiven. (Es sollen keine Menschen abgebildet sein). Einsendeschluss ist der 26. Oktober 2023. Fotos bitte per Mail an renate.nika@graz-seckau.at schicken. Beim Wettbewerb werden nur Fotos berücksichtigt, die per Mail eingereicht werden.

Die zwölf besten Fotos werden in einem Seelsorgeraum Bildkalender veröffentlicht. Jedes Siegerfoto wird mit € 100.- ausgezeichnet.

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Fotos!

Teilnahmebedingungen und Informationen

1. Jede Person kann am Wettbewerb teilnehmen. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten vorausgesetzt. Es können auch pfarrliche Gruppen am Wettbewerb teilnehmen. (z.B.: JS-Gruppen oder Ministranten – hier braucht es eine volljährige Ansprechperson.)

2. Pro Person dürfen maximal 3 Fotos eingereicht werden.

3. Für die gültige Teilnahme sind Vor- und Nachname, Anschrift, gültige Mail Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum anzugeben. Die Daten werden nur für den Wettbewerb und für die korrekte Zuordnung der Bilder verwendet und dann wieder gelöscht.

4. Rechtliches: Mit der Einreichung des Fotos erklären Sie:

- dass Sie Urheber und Inhaber der Rechte an den eingereichten Fotos sind.
- dass die Fotos für kirchliche Publikationen, Seelsorgeraum Homepages und für einen Fotokalender 2024 kostenfrei verwendet werden dürfen. Ihre Urheberrechte bleiben davon unberührt.

5. Einsendeschluss: 26. Oktober 2023

6. Gewinnermittlung: Aus allen Einsendungen werden zwölf Fotos von einer Jury mittels Punktesystem ausgewählt.

Gewinn: Pro Siegerfoto werden € 100.- Euro persönlich ausbezahlt.

TRAUERBEGLEITUNG

Wir sind für Sie da!

Offene Trauerspaziergänge – Wege des Austauschs, der Zuwendung und der Hoffnung

Trauernde Menschen sind eingeladen bei einem gemeinsamen Spaziergang in einer „geschützten Atmosphäre“ die Natur zu erleben und über die Trauer und den verstorbenen Menschen zu reden.

Treffpunkt jeden ersten Montag im Monat um 16:00 Uhr beim Grottenhof, Grottenhof 1, 8430 Leibnitz

Keine Kosten. Keine Anmeldung erforderlich.

Sie werden begleitet von: Paula Fink und Ingrid Gady

Kontakt und Informationen: +43(664)454 44 261

Hospiz Steiermark

Offene Trauergruppe jeden 2. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr

Seminarraum der Lebenshilfe, Bahnhofstraße 21, 8430 Leibnitz

Leiterinnen: Manuela Hauser und Rosa Otter, Hospizteam Leibnitz

Information: Heidi Fuchs 0676 74 30 676, leibnitz@hospiz-stmk.at



TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

www.pfarre-wildon.at

Änderungen vorbehalten- allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte der Pfarrhomepage bzw. der Gottesdienstordnung

So, 03.09.	08:45 Uhr	Hl. Messe – anschl. Pfarrcafé
So, 01.10.	08:45 Uhr	Erntedank mit Ehejubiläumsfeier, anschließend Frühschoppen
Sa, 14.10.	10:30 Uhr	Krabbelgottesdienst
Fr, 20.10.	16:30 Uhr	Firmanmeldung in der Pfarrkanzlei
So, 22.10.	10:15 Uhr	Weltmissionssonntag und Hubertusmesse- Pralinenverkauf
Do, 26.10.	10:00 Uhr	Familienwandertag der Pfarre
Fr, 27.10.	19:00 Uhr	Totengedenkfeier ÖKB Weitendorf
So, 29.10.	10:15 Uhr	Hl. Messe anschl. Totengedenkfeier ÖKB Wildon
Mi, 01.11.	08:45 Uhr	Allerheiligen - Hl. Messe
Mi, 01.11.	14:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Gräbersegnung am Friedhof
Do, 02.11.	19:00 Uhr	Allerseelen – Wortgottesdienst mit Verstorbenenengedenken
So, 05.11.	08:45 Uhr	Hl. Messe Wildon – anschl. Pfarrcafé
Sa, 11.11.	10:30 Uhr	Krabbelgottesdienst
Fr, 17.11.	18:00 Uhr	Gruppeneinteilung der Firmlinge
Fr, 24.11.	18:00 Uhr	Firm-Startgottesdienst in Leibnitz
So, 26.11.	10:15 Uhr	Christkönig - Jugendsonntag
Fr, 01.12.	17:00 Uhr	Adventkranzbinden im Pfarrhof
Sa, 02.12.	05:00 Uhr	Sonnenaufgangswanderung – Treffpunkt Kirchplatz Wildon
Sa, 02.12.	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
So, 03.12.	10:15 Uhr	Erster Adventssonntag mit Adventkranzsegnung

ERNTEDANK

WILDON

Kinder treffen
sich vorm
Draxler



08:30 Uhr
Einzug vom Schlosshof

danach Frühschoppen, Grillerei,
Kaffee & Kuchen und
vieles mehr

SONNTAG, 1. OKTOBER

HEILIGE MESSE MIT EHEJUBILÄEN

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Magdalena in Wildon,
DVR-Nr: 0029874(10663)

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit, Pfarramt Wildon, Oberer Markt 79, 8410 Wildon, Tel. 0 31 82/32 24

Redaktion: Gerhard Weiß, Katharina und Gabriele Grager; Layout: Robert Hammer; Druckerei Niegelhell, Leitring;

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.10.2023